

# Prozesse von der Filiale aus denken

Integrierte Logistikprozesse bei **dm-drogerie markt** bilden die Grundlage für ein optimales Kundenerlebnis.



## Snapshot

### Unternehmen

dm-drogerie markt

### Branche

Einzelhandel

### Standorte

Weilerswist, Wustermark, Waghäusel u. a.

### Lösungen

Warehouse Management System (WMS)  
Pick-by-Light Kommissionierung  
Datenfunk

### Logistische Höchstleistung im Drogeriebereich

Mit insgesamt über 3.900 dm-Märkten und über 71.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist dm einer der führenden Drogeriewarenhändler Europas. Entsprechend komplex und vielschichtig sind Logistik und Warenströme. Allein in Deutschland gelangen täglich rund 8.000 Paletten und 2.500 Pakete in die Märkte. Verteilzentren befinden sich in Weilerswist, Wustermark, Waghäusel und Karlsruhe. Der Digitalisierungsgrad variiert und reicht von softwaregestützten manuellen Tätigkeiten im Textil-Verteilzentrum Karlsruhe bis zu hoch automatisierten Prozessen im Verteilzentrum Wustermark. Dieser Standort wurde 2020 als einer der modernsten seiner Art in Europa von der Bundesvereinigung Logistik (BVL) für seinen integrativen und intelligenten Ansatz ausgezeichnet – ein vorläufiger Höhepunkt der fortdauernden Zusammenarbeit zwischen der dm IT-Tochtergesellschaft dmTECH und Infios.

2000+

Filialen in  
Deutschland

8000

Paletten / Tag

1 WMS

für die bundesweite  
Filialbelieferung

Die Warenflussstrategie von dm hat zum Ziel, die dm-Märkte und Verteilzentren zusammenzubringen und die Logistik von den dm-Märkten aus zu denken. Sämtliche Abläufe und die IT im Verteilzentrum orientieren sich an den nachfolgenden Prozessen bis zur Platzierung der Waren im Verkaufsregal.

Das übergeordnete Ziel ist es, das wachsende Filialnetz zuverlässig und pünktlich mit filialreinen Paletten zu beliefern. Dabei wird den Mitarbeitenden vor Ort das Einräumen in die Regale so einfach wie möglich gemacht, indem die Laufwege der Mitarbeiter durch intelligente, software-gestützte Positionierung der Waren auf der Palette verkürzt werden. Das erleichtert nicht nur die Arbeit, sondern ermöglicht es auch, die immer höheren Kundenerwartungen an Sortiment und Verfügbarkeit in den dm-Märkten jederzeit erfüllen zu können.

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Konzepts ist das Infios Warehouse Management System (WMS), das flexibel für jedes Lager individualisierbar ist, andererseits aber eine nahtlose Integration in eine standortübergreifende Systemumgebung ermöglicht.

### Hochgradig individualisierte Lösungen

Darüber hinaus haben Infios und dm im Laufe der Jahre immer wieder neue Automatisierungstechniken eingeführt – u. a. Put-to-light- und Caddy-Pick-Technologien oder die automatische Kartonkommissionierung – und sukzessive die europäischen Logistikstandorte integriert oder an neue Anforderungen angepasst.

Beispielhaft wurde am Standort Weilerswist eine Elektrohängebahn integriert, deren Caddys als hochentwickelte Pickmobile einfache Bedienung mit höchster Effizienz vereinen. Mehr als 250 Caddys bestreiten mehr als 5.000 Kommissionierplätze auf drei Ebenen, über denen nochmals mehr als 13.000 Reserveplätze den Nachschub aufnehmen.

Das konventionelle Verteilzentrum in Ungarn wiederum wurde innerhalb nur eines Jahres so weiterentwickelt, dass auch die flexiblen Erfordernisse eines Verteilzentrums für den Online-Handel dort und inzwischen durch sieben weitere Standorte abgebildet werden können.

In mittlerweile 25 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit haben dm und Infios ein einzigartiges integratives Logistiknetzwerk geschaffen, das mit intelligenten Software- und Automatisierungslösungen den aktuellen und künftigen Herausforderungen der Supply Chain standhält, ohne den Menschen aus dem Auge zu verlieren. Und das betrifft den Endkunden im dm-Markt oder den eigenen Online-Shop genauso wie die Mitarbeitenden an den Logistikstandorten.



„Unser gemeinsames Ziel ist die durchgängige Abbildung und Steuerung sowohl hochtechnisierter als auch manueller Abläufe in einem Gesamtkontext. Wir möchten die Komplexität der Logistik nachhaltig reduzieren. Die Anforderungen unserer Kolleginnen und Kollegen in den Verteilzentren sowie die Sicherstellung der Warenverfügbarkeit für unsere Kundinnen und Kunden stehen dabei im Mittelpunkt.“

**Christian Bodi**

dm-Geschäftsführer für das Ressort Logistik